

Protokoll Fachgruppentreffen LIV 18.09.2025, 14.00 Uhr, Indie House Reeperbahn Festival Hamburg

13 Labels trafen sich am 18.09.2025 von 14:00 bis 15:30 Uhr im Indie House auf dem Reeperbahn Festival in Hamburg.

Wir widmeten uns dem bereits in den Online-Meetings angesprochenem Thema „Charts“. Da am Vormittag ein Panel zu diesem Thema stattfand, konnten wir daran anknüpfen.

Von über 200 Plattenläden in Deutschland sind noch nicht mal 20 an die GfK angeschlossen. Folglich fließen deren Verkäufe auch nicht in die Chart-Wertung ein. In Hamburg hat sich die „Hanseplatte“ vor kurzem angeschlossen und wurde dabei finanziell gefördert.

Wie können wir nun die Läden dazu bringen, ein Warenwirtschaftssystem einzuführen und sich an die GfK anzubinden?

Folgende Maßnahmen/Aufgaben/Abfragen haben wir uns als nächstes vorgenommen bzw. folgende Fragen sollen geklärt werden:

- Die EMIL-Liste nach Chartmeldern abfragen (Austausch mit Karen Laube)
- Die Vertriebspartner fragen, welche Händler viel verkaufen, aber nicht melden
- Welche Shop-Software wird genutzt?
- Karen Laube mit ins LIV-Meeting einbinden für die Kommunikation mit den Plattenläden
- Plattenläden vernetzen
- Möglichkeit für einen VUT-Multishop mit GfK-Anbindung für Labelshops und Plattenläden prüfen
- Gibt es ein Woocommerce-Plug In für GfK-Anbindung?
- Chartmeldung durch Bandcamp
- Warum ist der BVMI Auftraggeber für die Ermittlung der Charts?
- Forderungen an die GfK stellen, u.a. wöchentliche Darstellung der physischen Charts
- Positiv-Beispiel: Die UK-Charts sind detaillierter und diverser, der Indie-Bereich wird intensiver abgedeckt, physische Verkäufe sind präsenter
- Können die Alternative-Charts erstellt bzw. reanimiert werden?
- Ermittlung unabhängiger Plattenläden-Charts mit Abbildung in den Medien -> Welche Medien ins Boot holen?
- Erstellung eines LIV-Forderungskatalogs

Desweiteren tauschten wir uns über Strategien für eine gute Chartplatzierung aus...

- Sondereditionen
- Bonustonträger
- Sonderaktionen mit Handelspartnern vereinbaren
- Mehrwerte schaffen
- VÖ-Zeitpunkt wählen, an dem z.B. weniger Releases sind

Außerdem wollen wir uns diesen Themen in nächster Zeit widmen:

- GEMA
- Spotify (KI-Musik im Algorithmus + KI-Steuer zugunsten der Benachteiligten einführen, Zahlen nicht mehr sichtbar machen)